



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

Mittelstand-  
Digital



---

# Mittelstand- Digital

---

*Strategien zur digitalen  
Transformation der  
Unternehmensprozesse*

# Förderschwerpunkt Mittelstand-Digital

Mittelstand und Handwerk stehen bei der zunehmenden digitalen Vernetzung und Einführung von (durchgängigen) elektronischen Geschäftsprozessen vor besonderen Herausforderungen: Sie verfügen meist nicht über eigene IT-Abteilungen und ihre Ressourcen sind zu knapp, um externe IT-Dienstleister zu beauftragen. Dabei bieten neue Softwarelösungen, Internetanwendungen und standardisierte eBusiness-Prozesse gerade kleinen und mittleren Unternehmen enorme Effizienzpotenziale und vielfältige neue Geschäftsfelder.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie unterstützt mit dem Förderschwerpunkt „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ Unternehmen beim intelligenten Einsatz von modernen Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT) und stärkt damit ihre Wettbewerbsfähigkeit.

Mittelstand-Digital setzt sich aus drei Förderinitiativen zusammen, die durch ein wettbewerbliches Verfahren ausgewählt wurden.

## Was gehört zu Mittelstand-Digital?

Der Förderschwerpunkt umfasst folgende Förderinitiativen:

- Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse
- Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand
- eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern

Weitere Informationen unter [www.mittelstand-digital.de](http://www.mittelstand-digital.de)

# Förderinitiative Mittelstand 4.0

## Digitalisierung und Vernetzung in Mittelstand und Handwerk



Die Wirtschaft erfährt tiefe Umbrüche: Produkte mit maßgeschneidertem Design, kleinste Stückzahlen und schnelle Lieferung werden zunehmend Standard. In dieser 4.0-Welt kommunizieren Maschinen, Dienstleister, Produkte und Abnehmer von der Produktplanung bis hin zum Service über alle Stufen der Wertschöpfung hinweg. Wissen über Chancen und Geschäftsmöglichkeiten digitaler Prozesse ist insbesondere im Mittelstand bisher noch wenig verbreitet.

### Ziele der Förderinitiative

Die Initiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“ unterstützt Mittelstand und Handwerk bei Digitalisierung, Vernetzung und Einführung von Industrie 4.0-Anwendungen. Die „Mittelstand 4.0-Kompetenzzentren“ sollen Unternehmen sensibilisieren, informieren, qualifizieren und ihnen praxisnah konkrete Anschauungs- und Erprobungsmöglichkeiten bieten. Die „Mittelstand 4.0-Agenturen“ werden übergreifende Digitalisierungsthemen wie Cloud-Computing, Kommunikation, Handel und Prozesse bearbeiten und mittels Multiplikatoren in die Breite tragen.

# Förderinitiative Usability

## Leistungsstark durch einfache Handhabung

Der Einsatz neuer IKT-Anwendungen hat insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen an Bedeutung gewonnen. Wichtige Qualitätskriterien für Software-Produkte und Web-Applikationen sind Einfachheit, Nutzerfreundlichkeit und Gebrauchstauglichkeit („Usability“). Moderne Smartphones, mobile Applikationen oder einfach zu bedienende Web-Anwendungen verdeutlichen, dass insbesondere bei der Unternehmenssoftware noch erhebliche Verbesserungspotenziale in Richtung gute Usability und positives Nutzererleben (User Experience) bestehen. Benutzerfreundliche Anwendungen erzielen eine höhere Kundenzufriedenheit und sind am Markt besonders erfolgreich.

## Ziele der Förderinitiative

Die Förderprojekte der Initiative „Einfach intuitiv – Usability für den Mittelstand“ entwickeln und erproben geeignete Hilfestellungen für kleine und mittlere Unternehmen, um Qualität und Gebrauchstauglichkeit der eingesetzten betrieblichen Software zu verbessern und so die Wettbewerbsfähigkeit von Anbietern und Anwendern zu stärken.



# Förderinitiative eStandards

**Geschäftsprozesse standardisieren,  
Erfolg sichern**



Digitale Standards („eStandards“) sind die „gemeinsame Sprache“ im elektronischen Geschäftsverkehr. Sie sind Grundlage für eine effiziente Vernetzung und einen automatisierten Austausch von Daten in und zwischen Unternehmen sowie mit der öffentlichen Verwaltung. Für kleine und mittlere Unternehmen ist die Einführung von eStandards mit hohem organisatorischen und finanziellen Aufwand verbunden. Mittel- bis langfristig werden Geschäftsprozesse dadurch beschleunigt, die Qualität von Dienstleistungen verbessert und Kosten gesenkt. In einem zunehmend internationalisierten und digital vernetzten Wirtschaftssystem kann die Bedeutung von eStandards kaum überschätzt werden.

## **Ziele der Förderinitiative**

Die Förderprojekte der Initiative „eStandards: Geschäftsprozesse standardisieren, Erfolg sichern“ unterstützen Mittelstand, Handwerk und Verwaltung bei der Nutzung von vorbildlichen eStandard-Lösungen in Geschäftsprozessen.

# Kontakt

## Projektträger

Werner Kohnert  
Deutsches Zentrum für Luft-  
und Raumfahrt e. V. (DLR)  
Projektträger im DLR, Technische  
Innovationen in der Wirtschaft  
Linder Höhe, 51147 Köln  
Tel: +49 2203 601 33 34  
Fax: +49 2203 601 29 85  
E-Mail: werner.kohnert@dlr.de

## Begleitforschung

Dr. Franz Büllingen  
WIK GmbH  
Rhöndorfer Straße 68  
53604 Bad Honnef  
Tel: +49 2224 92 25 50  
Fax: +49 2224 92 25 69  
E-Mail:  
f.buellingen@wik.org

# Impressum

## Herausgeber

Bundesministerium für  
Wirtschaft und Energie (BMWi)  
Öffentlichkeitsarbeit  
Scharnhorststr. 34-37  
10115 Berlin  
www.bmwi.de

## Stand

Juli 2016

## Druck

WIRmachenDRUCK GmbH,  
Backnang

## Redaktion, Gestaltung und Produktion

LoeschHundLiepold  
Kommunikation GmbH, Berlin

## Bildnachweis

ra2 studio – Fotolia.com



Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie ist mit dem audit berufundfamilie® für seine familienfreundliche Personalpolitik ausgezeichnet worden. Das Zertifikat wird von der berufundfamilie gGmbH, einer Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung, verliehen.

